
Subject: Finasterid im "hohen Alter"

Posted by [Balle](#) on Sun, 03 Apr 2016 08:39:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin Forum,

mal wieder was von mir . Situation: ich habe jetzt seit etwa 3 Monaten Finasterid komplett abgesetzt, davor 6 Monate nur in Minidosis und mit Pausen. Der Kopf juckt, aber alle Bereiche, auch an den Koteletten und im Nacken, an manchen Tage fallen enorm viele Haare aus, an manchen wenige. Eine Ausdünnung ist so noch nicht zu erkennen.

Ich habe Fin ja nach über 6 Jahren abgesetzt, einerseits wegen der starken Hodenschmerzen und dem Brustspannen und Bisschen Schwabbelt.tten, sowie wegen allgemeinem Unwohlsein, hatte das Gefühl, dass in meinem Körper was durcheinander gerät, auch die Libido sank, habe stark zugenommen ect. Nun, die Hodenschmerzen sind geblieben, in der Brust spannt es manchmal och, habe meine Hoden mehrmals untersuchen lassen, Alles gut. Sonst stellte ich fest, dass ich deutlich und schnell Gewicht abnahm, ohne auf die Ernährung zu achten, etwas mehr Bartwuchs kam, aber wenig, was auffällt sind halt verstärkte unwillkürliche nächtliche Erektionen, das hatte ich unter Fin nicht mehr.

Jetzt spiele ich zwischendurch mit dem Gedanken, wieder mit Fin zu starten, aber bin mir eben unsicher, wegen des Alters, werde jetzt 37, also die große böse 40 rückt näher. Dass Finasterid mit dem Alter mehr Probleme macht, als etwa mit 25 oder 30 erscheint schlüssig, da sich eh der Hormonhaushalt verschiebt, oder?

Subject: Aw: Finasterid im "hohen Alter"

Posted by [Obes89](#) on Sun, 03 Apr 2016 14:21:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle schrieb am Sun, 03 April 2016 10:39Moin Forum,

mal wieder was von mir . Situation: ich habe jetzt seit etwa 3 Monaten Finasterid komplett abgesetzt, davor 6 Monate nur in Minidosis und mit Pausen. Der Kopf juckt, aber alle Bereiche, auch an den Koteletten und im Nacken, an manchen Tage fallen enorm viele Haare aus, an manchen wenige. Eine Ausdünnung ist so noch nicht zu erkennen.

Ich habe Fin ja nach über 6 Jahren abgesetzt, einerseits wegen der starken Hodenschmerzen und dem Brustspannen und Bisschen Schwabbelt.tten, sowie wegen allgemeinem Unwohlsein, hatte das Gefühl, dass in meinem Körper was durcheinander gerät, auch die Libido sank, habe stark zugenommen ect. Nun, die Hodenschmerzen sind geblieben, in der Brust spannt es manchmal och, habe meine Hoden mehrmals untersuchen lassen, Alles gut. Sonst stellte ich fest, dass ich deutlich und schnell Gewicht abnahm, ohne auf die Ernährung zu achten, etwas mehr Bartwuchs kam, aber wenig, was auffällt sind halt verstärkte unwillkürliche nächtliche Erektionen, das hatte ich unter Fin nicht mehr.

Jetzt spiele ich zwischendurch mit dem Gedanken, wieder mit Fin zu starten, aber bin mir eben unsicher, wegen des Alters, werde jetzt 37, also die große böse 40 rückt näher. Dass Finasterid mit dem Alter mehr Probleme macht, als etwa mit 25 oder 30 erscheint schlüssig, da sich eh der Hormonhaushalt verschiebt, oder?

Also die Probleme die du damals hattest werden dann in höherem Alter mit großer Wahrscheinlichkeit stärker da sich die Hormonspiegel sowieso zu Gunsten von östro und co. verschieben. Wenn du also wieder fin nimmst wirst du nicht darum herum kommen dir z. B. letrozol zu holen und vll. einmal wöchentlich in einer geringen Dosis einzunehmen um den Östrogenspiegel in einem gesunden Bereich zu halten. Du solltest also einige Zeit nach dem du mit fin begonnen hast beim Arzt untersuchen lassen wie deine Hormonspiegel liegen und dann wenn östro zu hoch ist ein wenig letrozol nehmen und diesen etwas drücken, dadurch sollten dann Nebenwirkungen wie gyno und auch mit etwas glück Libido und Potenzprobleme verschwinden oder deutlich gemildert werden. So viel dazu aber erstmal interessiert mich wie viel fin du eingenommen hast und wie häufig? Vielleicht kann man noch mal etwas an der Dosis und den Einnahmeintervallen schrauben.

Subject: Aw: Finasterid im "hohen Alter"
Posted by [Balle](#) on Sun, 03 Apr 2016 15:18:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich hab zuletzt schon deutlich weniger als die ärztlich empfohlene Dosis genommen, erst alle 3 Tage 1 mg, danach täglich ca 0,25 mg. Zusätzlich mit Aromatasehemmern will ich nicht experimentieren.

Subject: Aw: Finasterid im "hohen Alter"
Posted by [Obes89](#) on Sun, 03 Apr 2016 16:02:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle schrieb am Sun, 03 April 2016 17:18Also ich hab zuletzt schon deutlich weniger als die ärztlich empfohlene Dosis genommen, erst alle 3 Tage 1 mg, danach täglich ca 0,25 mg. Zusätzlich mit Aromatasehemmern will ich nicht experimentieren.

Ist natürlich blöd wenn 0,25 mg schon solche Probleme bereitet haben. Du kannst ja noch mal starten und 0,2 mg täglich verwenden... mit etwas glück läuft es besser. Wenn aber wieder die gleichen NW auftreten führt wohl kein weg an einem Aromatasehemmer vorbei, sonst nimmst dir die fin Einnahme zu viel Lebensqualität durch die Probleme die entstehen. Wenn das aber nicht infrage kommt sehe ich als möglichkeit nur das du mal RU topisch versuchst. Dazu dann noch Minox und thiocyanat(was übrigens sehr gut gegen Kopfhautprobleme hilft) Auch RU hilft sehr gut gegen Jucken und Entzündungen die durch Androgene entstehen. Mit der Kombi sind sehr gute Erfolge möglich.

Subject: Aw: Finasterid im "hohen Alter"
Posted by [Balle](#) on Sun, 03 Apr 2016 16:38:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Finasterid im "hohen Alter"
Posted by [Sonic Boom](#) on Sun, 03 Apr 2016 23:45:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle, nimm was topisches und setzt Fin für immer ab (bevor du noch mehr NW bekommst)...

Subject: Aw: Finasterid im "hohen Alter"
Posted by [maesi1980](#) on Mon, 04 Apr 2016 20:22:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde Fin absetzen. Ich habe 3 1/2 Jahre täglich 1 mg eingeworfen und hatte gegen Ende auch Hodenschmerzen und Brustziehen. Dies ist eindeutig ein Zeichen der DHT Hemmung. Ich hatte ein halbes Jahr Pause gemacht (die Hodenschmerzen verschwanden nach wenigen Tagen) und danach wieder begonnen. Bald kamen die Hodenschmerzen wieder und eines Morgens konnte ich nicht mehr aufstehen. Mein Körper hatte einen "Crash" erlitten. Ein paar Tage konnte ich nicht arbeiten und ein paar Wochen kaum Arbeiten. ca. 2 Monate fühlte ich mich wie ein 90 Jähriger. Ich war bei verschiedenen Ärzten. Die Diagnose eines Arztes war "starke hormonelle Veränderungen". Inzwischen sind 1 1/2 Jahre vergangen und es hat sich beinahe alles normalisiert. Somit habe ich Glück gehabt. Edit: Ich bin 36J.

Subject: Aw: Finasterid im "hohen Alter"
Posted by [Foxi](#) on Tue, 05 Apr 2016 04:02:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich war wieder im Krankenhaus
können mir nicht helfen,alles versucht schmerzmittel,Kortison in kleinen Dosen
es wird leichter aber wenn die Wirkung nachläßt wieder alles beim alten!
schmerzen hinter der Peniswurzel und eben der ganze Unterbauch,als ob eine
ständige entzündung drin wäre!
der ganze Darm wie entzündet,kann kaum was essen ohne das sich die Entzündung
verschlimmert! Stuhlgang mit hohen schmerzen, teilweise gar nicht möglich
muß immer Flohsamen nehmen ich hab jetzt eine Mail an
<http://www.sandiegosexualmedicine.com/>
gesendet Irwine Goldstein!
hab jetzt 41kg abgenommen und der Horror nimmt keine Ende!
hatte wieder eine Darmspiegelung,Biopsien,MRT alles in Ordnung sagen die!
und ist es eben nicht!

Medikation

Probiotika,L-Glutamin-Vitamine-L-Arginin,Myrrhill Intest,aber kein Erfolg

Subject: Aw: Finasterid im "hohen Alter"

Posted by [Balle](#) on Tue, 05 Apr 2016 05:03:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ihr müsst dann schon genau lesen, ich habe doch seit einigen Monaten komplett abgesetzt. Die Hodenschmerzen halten an, womöglich kommen die von der a-bakteriellen Prostatitis.

Habe seit einigen Tagen wieder ein Brustziehen, bzw Missempfindungen in den Brustwarzen können das Nachwirkungen sein? Wobei diese auch empfindlich aufs Rasieren reagieren.

Dass Fin mit dem Alter verheerender wirkt, erscheint ja schlüssig, werde es im Zweifelsfall auch lassen, solange der Ausfall jetzt nicht so krass wird, dass ich an nichts Anderes mehr denken kann, was ich aber nicht denke.

Subject: Aw: Finasterid im "hohen Alter"

Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 05 Apr 2016 12:01:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

41 Kilo`! Boar Foxi!!!!

Balle: wie bei mir, ab 40, der totale Fin Crash! Vorher (fast) nichts!

Subject: Aw: Finasterid im "hohen Alter"

Posted by [Foxi](#) on Tue, 05 Apr 2016 12:05:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Tue, 05 April 2016 14:0141 Kilo`! Boar Foxi!!!!

Balle: wie bei mir, ab 40, der totale Fin Crash! Vorher (fast) nichts!

ja bin aber jetzt trotzdem wieder bei meinem alten Gewicht von 80kg,als der Crash kam oder was auch immer hab ich von 83kg auf 121kg zugenommen,obwohl ich an der Ernährung nichts geändert habe,eher blos noch ein drittel gegessen, wegen den Darmproblemen! blos meine Muskeln und Knochen sind kaputt,keine Kraft mehr,esse ich mehr,Allergien ohne Ende.

Subject: Aw: Finasterid im "hohen Alter"

Posted by [Balle](#) on Tue, 05 Apr 2016 12:38:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Tue, 05 April 2016 14:0141 Kilo`! Boar Foxi!!!!

Balle: wie bei mir, ab 40, der totale Fin Crash! Vorher (fast) nichts!

Zum totalen Crash kam es ja nicht, will das aber auch nicht herauf beschwören . So aggressiv ist meine AGA ja wohl auch nicht, hatte beim Start mit 29 gerade mal NW1.

Hattest du auch Beschwerden mit der Brust und hielten diese nach Absetzen an, oder sonst jemand?? Werde schon wieder hypochondrisch .

An Alle nochmal: Eine Theore zum Verlauf nach Absetzen: angenommen man fängt mit 30 mit Fin an und hört mit 40 auf, hat man dann mit 42 den Haarstatus, den man sonst mit 32 gehabt hätte, oder den Status als hätte man nie Fin genommen?

Subject: Aw: Finasterid im "hohen Alter"

Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 05 Apr 2016 12:51:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Komischerweise hatte ich an der Brust nie was. Dafür zig andere Sachen. Mein Haarstatus hab ich wieder mit RU auf Vordermann bekommen.

Fin hat bei mir "nur" von 27 bis 40 den HA hinausgezögert, gestoppt. Das ist ja schon mal viel! Bei RU sind die Fin-NW nicht vorhanden! Aber man weiß ja nicht was in 5 Jahren ist...

Wird der HA ab 40 eigentlich schwächer oder bleibt er konstatnt (bis zum Tod)? Gibt glaub immer wieder Schübe....

Subject: Aw: Finasterid im "hohen Alter"

Posted by [Foxi](#) on Tue, 05 Apr 2016 12:55:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hab jedesmal nach der Einnahme so für 2 Std ein Gefühl gehabt als ob der Blutdruck steigt

so ein aufgeregtes Gefühl und Beklemmung in der Brust,das kam mit der Zeit,anfangs war es nicht so!

und am Ende sogar ne Gyno,kam auch erst nach dem Crash

Subject: Aw: Finasterid im "hohen Alter"

Posted by [Alecks](#) on Tue, 05 Apr 2016 13:48:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Tue, 05 April 2016 14:51 Komischerweise hatte ich an der Brust nie was. Dafür zig andere Sachen. Mein Haarstatus hab ich wieder mit RU auf Vordermann bekommen. Fin hat bei mir "nur" von 27 bis 40 den HA hinausgezögert, gestoppt. Das ist ja schon mal viel! Bei RU sind die Fin-NW nicht vorhanden! Aber man weiß ja nicht was in 5 Jahren ist...

Wird der HA ab 40 eigentlich schwächer oder bleibt er konstant (bis zum Tod)? Gibt glaub immer wieder Schübe....

ich denk der wird nicht weniger, sonst könnte man ja irgendwann mal mit Fin aufhören, aber man liest sogar, dass innerhalb von nem Jahr alles so ist wie vor Fin oder schlimmer. Als hätten die ein genetisches Ablaufdatum

Subject: Aw: Finasterid im "hohen Alter"
Posted by [Tom10](#) on Tue, 05 Apr 2016 14:43:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle schrieb am Tue, 05 April 2016 14:38 Sonic Boom schrieb am Tue, 05 April 2016 14:01 41 Kilo`! Boar Fox!!!!

Balle: wie bei mir, ab 40, der totale Fin Crash! Vorher (fast) nichts!

Zum totalen Crash kam es ja nicht, will das aber auch nicht herauf beschwören . So aggressiv ist meine AGA ja wohl auch nicht, hatte beim Start mit 29 gerade mal NW1. Hattest du auch Beschwerden mit der Brust und hielten diese nach Absetzen an, oder sonst jemand?? Werde schon wieder hypochondrisch .

An Alle nochmal: Eine Theorie zum Verlauf nach Absetzen: angenommen man fängt mit 30 mit Fin an und hört mit 40 auf, hat man dann mit 42 den Haarstatus, den man sonst mit 32 gehabt hätte, oder den Status als hätte man nie Fin genommen?

Nach Meinung des Expertenrats: den Status vor der Fin Therapie. Dieser soll so spätestens 5 Jahre nach Absetzen von Fin erreicht sein (also nicht unbedingt schon nach 2 Jahren).

Subject: Aw: Finasterid im "hohen Alter"
Posted by [TheCure](#) on Tue, 05 Apr 2016 16:32:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: An Alle nochmal: Eine Theorie zum Verlauf nach Absetzen: angenommen man fängt mit 30 mit Fin an und hört mit 40 auf, hat man dann mit 42 den Haarstatus, den man sonst mit 32 gehabt hätte, oder den Status als hätte man nie Fin genommen?

Eigentlich eine der interessantesten Fragen bezüglich AGA.

Erkauft man sich mit Antiandrogenen/AR-Hemmern tatsächlich Zeit oder nur einen vorübergehenden besseren Status, so wie bei Minox oder womöglich PGD2-Rezeptor Blockern.

In der Theorie hat man eine AGA Pause, die nach absetzen da weitermacht wo sie aufgehört hat. Aber was können uns die Leute mit praktischer Erfahrung sagen?

Subject: Aw: Finasterid im "hohen Alter"

Posted by [maesi1980](#) on Tue, 05 Apr 2016 16:52:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich wollte damit eher sagen, dass ich nicht wieder mit Fin anfangen und Fin für immer absetzen würde. Auch wenn die Versuchung gross ist. Sonst kommts womöglich noch viel schlimmer (wie es bei mir der Fall war).
